



Dolpa Kinderheim-News

Hof unter Wasser

Die Straße, die am Kinderheim vorbeiführt, wurde verbreitert. Als Folge stand der Hof des Geländes im Monsum unter Wasser. Ein Abflusssystem existierte nicht und war auch nicht bedacht worden. Durch den Matsch auf dem Kinderheimgelände konnten die Kinder nicht mehr draußen spielen, in dem stehenden Wasser könnten schädliche Keime entstehen und nicht zuletzt waren Amos' Motorradreifen jedesmal gefährlich glitschig verschlammt, wenn er Besorgungen machen oder zu Terminen musste.



Das Kinderheimgelände unter Wasser

Die Behörden ordneten an, dass auf eigene Kosten etwas zu tun sei. Amos bat uns um Hilfe und wir sind sehr glücklich, dass wir die finanziellen Polster hatten, um sofort auf diesen dringenden Bedarf reagieren zu können.



Die Bauarbeiten beännen

Anfang September konnte dann direkt mit den Arbeiten angefangen werden, der Boden wurde mit Ziegeln befestigt und durch Schotter, Sand und Zement entstand ein trockener, gepflasterter Hof zum Spielen für die Kinder.

Diese sind begeistert, jetzt ohne Gefahr und nasse Füße Skateboard im Hof fahren zu können, Ball zu spielen und nach Herzenslust zu rennen.



Die spielenden Kinder im Hof

Corona

Da die Regierung Nepals nicht in der Lage ist, existenzielle Unterstützung bei weiteren Lockdowns zu bieten und auch kaum Impfungen verfügbar sind, ist das Leben zur „Normalität“ zurückgekehrt. Schule und Universität finden im Präsenzunterricht statt, alle Geschäfte sind wieder geöffnet. Die Infektionszahlen sind momentan erstaunlich niedrig, was Amos allerdings mit den fast völlig fehlenden Testmöglichkeiten erklärt. Im Kinderheim geben sie weiterhin acht, dass in der Schule Masken getragen werden und täglich Desinfektionsmittel dabei ist. Bislang sind alle gesund, wofür wir sehr dankbar sind.

Kleinbus

Der Transport für das Heim ist recht schwierig: Wenn ein Kind notfallmäßig ins Krankenhaus muss, beim Großeinkauf für das Heim, für Ausflüge, den Weg zur Schule ... für alles müssen teure Großtaxi bzw. Schulbusse geordert werden. Da das Kinderheim eher ländlich liegt, ist es gerade in dringenden Fällen schwierig, davon abhängig zu sein, und auf Dauer natürlich auch sehr kostspielig. Seit Jahren träumen die Heimleiter und Kinder von einem Kleinbus, in dem alle 15 Platz haben. Amos hat bereits seinen Führerschein gemacht, im hoffnungsvollen Glauben, dass sie eines Tages einen eigenen Kleinbus im Kinderheim haben werden.



In Nepal werden keine Autos produziert und importierte Fahrzeuge mit extrem hohen Zöllen belegt. Ein gebrauchter Kleinbus in benötigter Größe (s. Bild) kostet zirka 20.000 Euro. Wir möchten dazu beitragen, dass dieser Traum wahr wird und die Kinder künftig besser, einfacher und im Notfall schneller transportiert werden können. Durch einige großzügige freie Spenden haben wir etwas angespart, was wir dazu verwenden

könnten. Ein paar Tausend Euro fehlen noch. Bist du mit einer Spende dabei? Dann schreib gerne in den Verwendungszweck „Minibus Kinderheim“. Der Jubel wird groß sein ...

Neue Studenten

Für Bibek und Bishal, die im Sommer erfolgreich die Schule abgeschlossen haben, konnten wir Paten für ihr College finden. Beide studieren nun Geisteswissenschaften am Lumbini-College auf der anderen Seite Kathmandus und sind in einem Hostel untergebracht.

Weihnachten

... steht vor der Tür. Dieses Jahr ist es wieder möglich, ein Paket zu schicken, was im letzten Jahr pandemiebedingt leider ausfiel. Unsere Tochter hat stolz mitgeholfen zu packen:



Unser diesjähriges Weihnachtspäckchen

Zusätzlich werden wir auch diesmal den Kindern des Kinderheims sowie einigen ehemaligen Bewohnern und Helfern eine tolle Weihnachtsfeier ermöglichen, zu der alle beschenkt werden und ein wunderbares Essen bekommen. Wir werden berichten 😊

Euch allen wünschen wir eine wunderbare Adventszeit und frohe und gesegnete Weihnachten! Danke für Eure Hilfe und Spenden. Es ist immer wieder schön zu sehen, was sie bewirken!

Andrea und Wilko Specht

für und mit Doma und Amos Bhote und für den Verein „für Nepal e.V.“

Weitere Infos auf www.dolpa-kinderheim.de